Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 2

Artikel: ABC-Abwehr wird neu strukturiert
Autor: Besse, Frederik
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1047586

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ABC-Abwehr wird neu strukturiert

Die ABC-Abwehr der Schweizer Armee ist seit diesem Jahr neu ausgelegt. Neu wird ein Bereitschaftsdetachement stets für den Einsatz bereit sein, während die Miliz mit zwei Formationen die Einsätze der Armee unterstützen kann.

Hptm Frederik Besse

Bis Ende 2022 kannte die Schweizer Armee zwei verschiedene Milizformationen der ABC-Abwehrtruppen.

Das war zum einen das ABC Abwehrlabor 1. Diese Formation bestand aus drei Labor-Kompanien. Ihr Auftrag bestand darin, für die Armeeführung oder im Auftrag von zivilen Partnern die ABC Lage zu analysieren.

Die zweite Formation war das ABC Abwehrbataillon 10. Dieses Bataillon zeichnete sich durch seine Mobilität aus und diente als Einsatzunterstützungselement. Mit seinen vier ABC-Abwehrkompanien konnte es die Aufträge ABC-Aufklärung und ABC-Überwachung, mobiler ABC-Nachweis sowie die gründliche ABC-Dekontamination durchführen.

Neu: Zwei identische Formationen

Seit diesem Jahr gibt es bei der Miliz zwei identische Formationen: Das ABC Abwehrbataillon 10 sowie das ABC Abwehrbataillon 20.

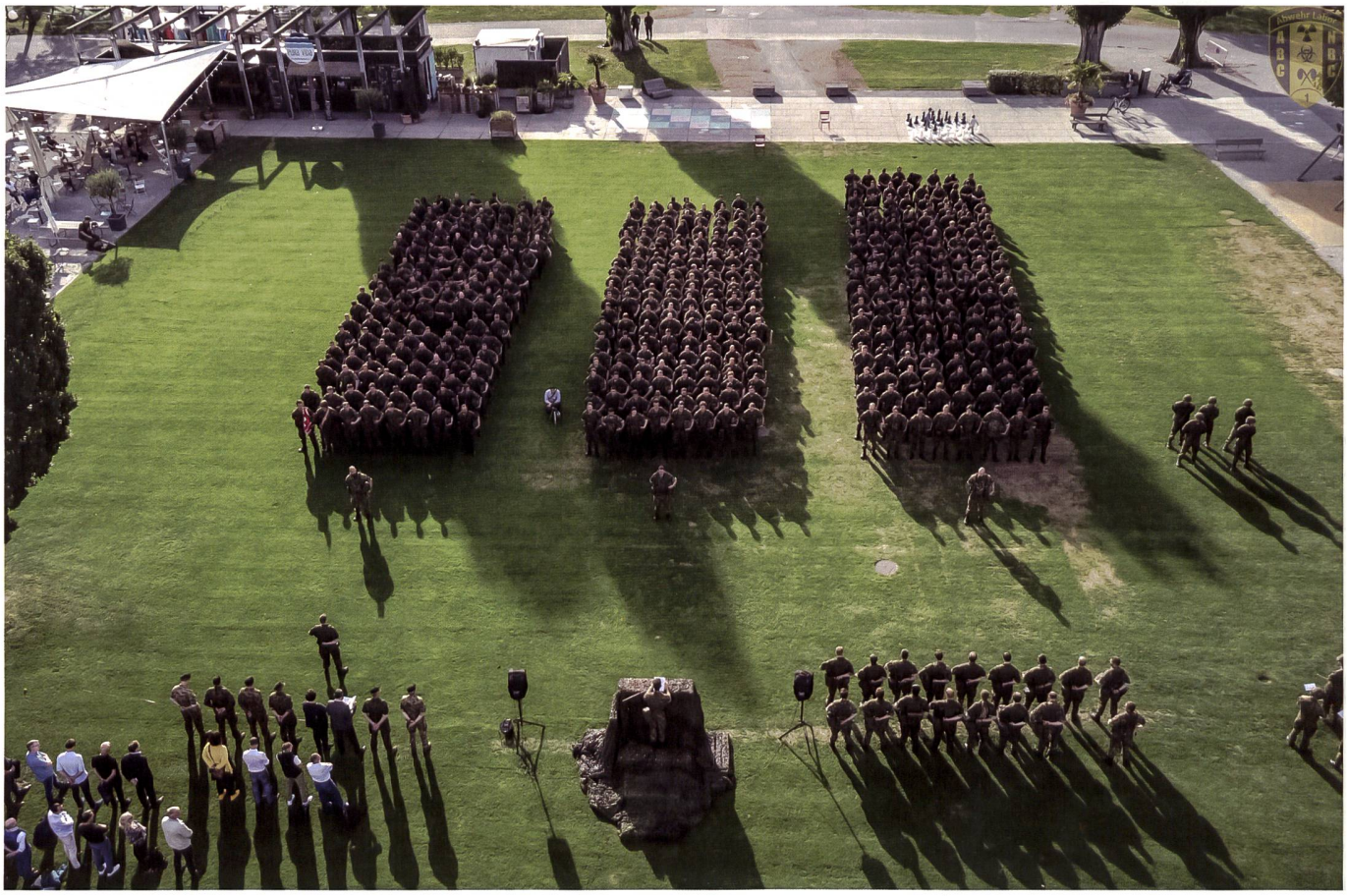
Beide verfügen über die Fähigkeiten der ABC-Aufklärung, der Probenentnahme, des stationären und mobilen Nachweises sowie der gründlichen Dekontamination. In einem Einsatz können somit zwei geografisch getrennte Räume gleichzeitig abgedeckt oder die Durchhaltefähigkeit in einem einzigen Raum verlängert werden.

Somit verfügen beide Formationen über folgende Kompanien:

- Eine Stabskompanie
- Zwei ABC Abwehrkompanien
- Eine ABC Laborkompanie

ABC-Bereitschaftsdetachement

Hohe Bereitschaft zugunsten der Armee und zivilen Partner. Das neue ABC-Be-



Bis Ende 2022 war das ABC-Abwehrlabor 1 eine der beiden grossen Milizformationen der ABC-Abwehr. Nun wurde das Bataillon aufgelöst und die Kompanien auf zwei identische Formationen aufgeteilt.

So sieht die heutige ABC-Abwehr aus. Das ABC Abwehrbataillon 10 ist bereits in seiner neuen Gliederung in den ersten Wiederholungskurs gestartet.

reitschaftsdetachement wird als Durchdienerformation innert kurzer Zeit in den Einsatz gehen können. Die Armee verspricht sich dadurch eine bessere Unterstützung bei subsidiären Aufträgen wie dem Schutz von Konferenzen, die kurzfristig angesagt werden. Eine weitere Einsatzmöglichkeit sind Messungen von Radioaktivität zugunsten der Nationalen Alarmzentrale NAZ.

Da aktuell die ersten Durchdiener noch in der Grundausbildung sind, wird die Formation etwa ab Sommer 2023 einsatzbereit sein.

Letzte Standartenzeremonie

Der SCHWEIZER SOLDAT war an der letzten Standartenabgabe des ABC Abwehrlabor 1 dabei. Diese würdige Zeremonie wurde im September 2022 in Spiez durchgeführt und markierte das symbolische Ende dieser Formation.

Die neuen Abwehrbataillone können unabhängig voneinander eingesetzt werden und vom Aufspüren von ABC-Stoffen bis hin zur Dekontamination eingesetzt werden.

Kolumne

Fokus CdA

Kernauftrag unserer Milizarmee sind die Kriegsverhinderung und die Verteidigung. Die Armee muss dafür ausreichend alimentiert sein und unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Uniform benötigen eine moderne Ausrüstung und eine solide Ausbildung, damit sie den verfassungsmässigen Verteidigungsauftrag mit Aussicht auf Erfolg erfüllen können. PILUM 22 hat gezeigt, dass unsere Bodentruppen den Kampf im überbauten Gelände zu führen wissen.

Die Sicherheit der Schweiz macht jedoch nicht an Landesgrenzen halt. Der seit fast einem Jahr andauernde Ukrainekrieg zeigt dies in aller Deutlichkeit und Brutalität auf. Unsere Armee gehört keinem Militärbündnis an. Sie ist aber darauf angewiesen, mit internationalen Partnern zusammenzuarbeiten. So können wir punkto Ausbildung und Streitkräfteentwicklung von den Einsatzerfahrungen anderer Streitkräfte profitieren. Um mich über mögliche Kooperationen auszutauschen, empfange ich regelmässig ausländische Armeechefs in der Schweiz, absolviere aber auch Arbeitsbesuche im Ausland; in den vergangenen zwei Monaten habe ich unter anderem die Armeechefs von Grossbritannien, Frankreich, Slowenien, Irland, Belgien und Österreich bilateral getroffen.

Mit etlichen ausländischen Streitkräften arbeitet die Schweizer Armee bereits zusammen, so etwa mit den Luftwaffen von Grossbritannien, den USA und Kanada oder mit Deutschland, Österreich und Frankreich. Das erhöht die autonome Verteidigungsfähigkeit der Schweizer Armee. Und trägt dem Umstand Rechnung, dass wir uns auf mögliche Einsätze ausrichten müssen. Jeder von uns in seinem Zuständigkeitsbereich und auf seiner Stufe, im gesamten Denken und Handeln. Unsere Arbeit muss so gut sein, dass wir unsere Aufträge in einem Einsatz erfüllen könnten. Wenn es zählt, bekommen wir keine zweite Chance.

Korpskommandant
Thomas Süssli
Chef der Armee

Obwohl die neue Gliederung viele Vorteile mit sich bringt, bedeutet es auch Abschied nehmen. Das ABC Abwehrlabor 1 bestand seit 2004. Oberstlt i Gst Sandro Mollet, letzter Kdt des Bataillons, und seine Kader blicken auf eine stolze Vergangenheit zurück.

Die Elemente des ABC Abwehrlabor 1 wurden aufgeteilt in die jeweiligen ABC-Abwehrbataillone 10 und 20. Zum letzten Mal kamen somit die Kameraden in Spiez unter dem Kommando von Oberstlt i Gst Sandro Mollet zusammen.

Besonders dabei war, dass auch eine der drei Kompanien, welche nicht im Dienst zusammen mit den anderen zwei war, extra für die Fahnenabgabe anreiste. So konnten die Kameraden würdig aus ihrer bisherigen Formation verabschiedet werden. Insbesondere im Assistenzdienst während der Pandemie hat sich das ABC-Abwehrlabor im Einsatz bewährt.

Dennoch geht die Erfolgsstory weiter – als Teil der beiden neuen ABC Abwehrbataillone.

Inserat

swiss made
Kompetenz und Leistung
für Schutz und Sicherheit

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems–Mowag

gdels.com Defense Solutions for the Future